

RAUBERGESANG BEI DEN „DIE BREMER STADTMUSIKANTEN“

Das Kindertheater „Tintenklecks“ zeigt das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ in der Fassung von Manfred Hinrichs und der Musik von Stefan Hiller. Die Inszenierung beeindruckt mit fetziger Musik, farbenprächtigen Kostümen, einem Tierkonzert und Räuberbesang. Das Ensemble des Kindertheaters „Tintenklecks“ macht sich mit viel Spaß und Phantasie, einer Menge Technik und buntem Bühnenbild auf den Weg nach Bremen, so dass auch in diesem Jahr Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie gewährleistet ist. Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm handelt von Freundschaften und Hindernissen sowie dem Mut, jederzeit das Unmögliche zu wagen.

Als altes Tier hat man es nicht leicht, denn die Hof-Tiere der Witwe Bolte sind alt geworden und ihrer Besitzerin nicht mehr nützlich. Der alte Esel Eddie kann nichts mehr tragen, der taube Hund Hasso hört die Einbrecher nicht, die fast blinde Katze Kitty fängt keine Mäuse mehr und der eitle Gockel Henry verschläft die Morgenstunde. Wenn man zum Arbeiten zu alt und schwach geworden ist, wird man verjagt, landet im Kochtopf oder nimmt bald ein schreckliches Ende. Aber halt, halt, so weit kommt es nicht. Zwar werden die Tiere als nutzlos aussortiert, als die Räuber Kalle, Pille, Palle und Ralle die Witwe Bolte ausrauben.

Aber sie lassen sich nicht unterkriegen und beschließen, noch einmal ein neues Leben zu beginnen.

Um sich zu retten, machen sich die vier Tiere gemeinsam auf den Weg nach Bremen. Sie wollen dort als Stadtmusikanten auftreten. Leichter gesagt als getan. Aber: „Etwas Besseres als den Tod findet man überall...“ Allerdings kann man Bremen nicht an einem Tag erreichen. Auf dem Weg dorthin verlaufen sie sich, erleben allerlei Gefahren und müssen im Wald übernachten. Ein Licht mitten im Wald leuchtet den Tieren entgegen. Dort entdecken Esel, Hund, Katze und Hahn ein Räuberhaus. Ein ideales neues Zuhause für eine Alten-WG. Listig schlagen sie die Räuber in die Flucht. Doch die Räuber kommen zurück, allen voran die bärbeißige Räuberhauptfrau Gertrude. Ob es ihr und der Räuberbande gelingt die Tiere zu vertreiben und ob die vier Freunde doch noch Stadtmusikanten werden, können alle großen und kleinen Tintenklecksfans am 29. und 30. Oktober jeweils um 16 Uhr in der Achim-Besgen-Halle, Turmstrasse 2 in Waldniel, sehen. Karten sind für den Preis von fünf Euro bei der Gemeinde Schwalmtal, bei allen Theatermitgliedern oder online auf www.kindertheater-tintenklecks.de erhältlich.

